

32. Generalversammlung

10. Januar 2014

Restaurant Sonnentäl Zürichstrasse 96, 8600 Dübendorf

Traktandenliste:

1. Begrüssung, Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste (rechtzeitige Einladung)
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlungen
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes (Décharge)
7. Budgetrelevante Punkte: Jahresprogramm, Mitgliederbeitrag
8. Anträge vom Vorstand
9. Anträge der Mitglieder
10. Jahresbudget
11. Wahlen: (Vorstand, Revisoren)
12. Verschiedenes
 - Trainingslager 2014
 - Rennplan 2014
 - Schnuppertage 2014
 - Zusammenlegung von Meisterfeier und Generalversammlung.
 - Helfer (Tagkasse, Vorstart, Einschreiben, Rennleitung, Helfer eigene Rennen usw.)
 - Statutenänderungen $\frac{3}{4}$ - Ja-Stimmen nötig, für übrige Anträge ist einfaches Mehr notwendig)

-
1. Gerald Koller begrüsst die Mitglieder zur 32 Generalversammlung.
 - anwesend sind 41 Personen davon sind 28 stimmberechtigt
 - entschuldigt haben sich 28 Mitglieder
 - Anzahl notwendiger Stimmen für die Annahme von Statutenänderungen ist 21

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Als Stimmenzähler werden Koller Margrit, Zellweger Carola und Schnellli Daniel gewählt.

-
2. Das Protokoll der GV 2013 wird genehmigt.

-
3. Jahresbericht des Präsidenten

Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der Generalversammlung vom 10. Januar 2014

Geschätzte Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder

Vorweggenommen, das vergangene Jahr war für den Motocross Sport, vom Wetter her, kein gutes Jahr. War doch die Durchführung einiger Rennen bis zuletzt in Frage gestellt. Einige mussten schon frühzeitig verschoben oder abgesagt werden, da auch der Wetterbericht für das Verschiebedatum nicht besser war.

Das Clubjahr begann so richtig in Recetto mit dem Trainingslager. Dieses war ein grosser Erfolg, hatten sich doch über 50 Fahrer angemeldet. Die Trainer wurden

allgemein gelobt. Leider spielte das Wetter schon hier nicht unbedingt immer mit. Dadurch musste das Programm teilweise angepasst oder verkürzt werden, was nicht allen gepasst hat.

Noch viel schlechter erging es den Schnupperkursen, diese mussten gar um Wochen verschoben werden, da an den dafür vorgesehenen Tagen immer noch Schnee lag. Umso grösser war der Erfolg, kamen doch auch hier über 50 Kinder mit Eltern und teilweise Grosseltern nach Neftenbach, wo sie kaum warten konnten, bis sie auf das Motorrad steigen durften, um damit einige Runden, unter Anleitung eines Trainers, zu fahren. Die meisten sassen vorher nie auf einer Motocross Maschine, umso erstaunlicher war, wie einige ,darunter auch Mädchen, überhaupt keinen Respekt und Angst vor dem Motorrad hatten.

Die Meisterschaftsrennen begannen in Wohlen, wo seit langem wieder alle Klassen zugelassen waren.

Eschenbach fiel dann ganz ins Wasser, genauer gesagt, es lag Schnee auf der Piste und war unfahrbar. Nur der Veranstalter wollte das am Vortag nicht einsehen, sonst hätten sich die Fahrer den Weg dorthin sparen können.

Das nächste Rennen in Schlatt blieb auch nicht ganz vom Regen verschont, immerhin konnte alle Klassen fahren, wobei die 50er nur einen Lauf bestreiten konnten.

Für Nänikon war auch Regen angesagt, das bewahrheitete sich aber nicht ganz. Eine gute und schnelle Piste wurde vorgefunden, wo an beiden Tagen schöne Rennen ausgetragen wurden.

Möggers wiederum versank ganz im Regen und musste auch am Verschiebedatum abgesagt werden.

Nach Feldkirch, das auch abgebrochen werden musste, spielte der Wettergott glücklicherweise wieder etwas mit.

Am Renntag von Schönenberg, strahlend blauer Himmel und doch keine Rennen, das verstanden nicht alle. Leider hatte sich der Rennpark von den vergangenen Regentagen nicht erholt und war nicht befahrbar.

Bei den weiteren Rennen ab Dätwil, Walde und Hauptikon war auch immer Regen im Spiel, wieso sollte es auch anders sein, immerhin konnten fast alle Läufe ausgetragen werden. Natürlich waren es wieder unser kleinsten die in Walde nach einem Platzregen nicht mehr fahren konnten.

Beim Club eigenen Rennen in Manzenhueb war uns das Wetter wohlgesinnt, es fing erst an zu Regnen als am Sonntag die Siegerehrung vorbei war und die Meisten sich bereits auf dem Heimweg befanden.

Wieso sollte es Wängi besser ergehen, war doch schon im Vorfeld Wasser angesagt und so kam es dann auch. Der Samstag viel ganz ins Wasser, am Sonntag konnten dann immerhin die 65er und 85er Klasse ihre Rennen austragen. Im Anschluss an die Siegerehrung vom Sonntag wurde die Meisterehrung der 50er, 65er und 85er Klassen abgehalten. Ich denke, in Anbetracht, dass sich niemand aus den Reihen der Mitglieder für die Organisation einer Meisterfeier finden liess, eine gute Ersatzlösung, in der Hoffnung, dass in den nächsten Jahren wieder Organisatoren für die Meisterfeier gefunden werden. Die Meisterehrung der 150er Klasse wurde am Samstag nach Bekanntgabe des Rennverzichts noch am Vormittag abgehalten, weil für diese Klasse kein Start mehr am Sonntag vorgesehen war.

In diesem Jahr hat sich der Helferschwund besonders abgezeichnet. Mussten doch teilweise noch Fähnler und weitere Helfer für Vorstart usw. auf dem Platz gesucht werden. Auch am Clubrennen in Manzenhueb konnten an den Renntagen, keine Helfer, weder für die Pistenaufsicht noch für Pistenreparaturen gefunden werden. Eine Entwicklung die mir Sorgen macht! War doch der SJMCC in früheren Zeiten immer für seine Kinder da, das heisst, die Eltern haben tatkräftig mitgeholfen, nicht nur um schnell am Abend die Piste abzubrechen, wenn man nach Hause fahren will. Das sollte auch weiterhin noch gelten!

Trotzdem möchte ich den wenigen Helfern die sich dieses Jahr eingesetzt haben, meinen herzlichen Dank aussprechen! Im Allgemeinen haben wir dieses Jahr faire und interessante Rennen ohne Proteste und schwerwiegende Verletzungen erlebt, demzufolge eine erfolgreiche Saison.

Dübendorf, 24. November 2013

Der Präsident:
Gerald Koller

4. Die Jahresrechnung wird von Priska Wyss vorgestellt.
-
5. Die Revisoren attestieren der Kassierin eine tadellose Buchführung und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung anzunehmen.
-
6. Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.
-
7. Der Vorstand orientiert, dass die Schnuppertraining auch dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Für die Crossbörse wird ein neuer Organisator gesucht, da sich Familie Wyss, nach dreimaliger Organisation, nicht mehr zur Verfügung stellt. Auch für die Meisterfeier wird ein Organisator gesucht. Sollte keiner gefunden werden, so wird die Meisterfeier mit der GV im Januar des folgenden Jahres durchgeführt oder am letzten Rennen wie 2013. Marco Isler erwägt, eventuell die Meisterfeier mit Crossbörse zu übernehmen.
-
8. **Antrag des Vorstandes zuhanden der GV vom 10. Januar 2014**
- Statutenanpassung Art. 1.1 neu wie folgt:
 1.1 Der **Schweizerische Jugend Motocross Club**, nachstehend **SJMCC** genannt, ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB).
- Bisher lautete der Art. 1.1 wie folgt:
 1.1 Der **Schweizerische Jugend Motocross Club Schönenberg**, nachstehend **SJMCC** genannt, ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB).
- 22 Stimmende sind mit der Änderung einverstanden, damit ist der Antrag des Vorstandes angenommen.
-
9. Es sind keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen.
-
10. Das Jahresbudget wird von Priska Wyss vorgestellt und einstimmig angenommen.

SJMCC Budget 2014

Einnahmen

6000	Jahreslizenzen 2014	12000
6001	Fähnlergeld	4000
6002	Beiträge Sponsoren und Gönner	7000
6200	Startgelder 1. Tag	27000
6220	Startgelder 2. Tag	8000
6201-6203	Startgelder Tageslizenzen	5000
6450	Verkauf Transponder	3000
6460	Verkauf Transponderhalter	500
6461	Transpondermiete	5000
6470	Vermietung Startbalken u. Zeitmessung	2000
6600	Werbeeinnahmen	100

Total Einnahmen

73600

Ausgaben



4000	Land und Pistenmiete SJMCC	20000
4001	Sanität	4500
4050	Trainingslager	4500
4090	Meisterfeier	1000
4100	Verbrauchsmaterial	1500
4101	Diverses	5000
4110	Einkauf Transponder bzw. Halter	2660
4300	Unterhalt Anhänger	1500
4301	Generalversammlung 2014	1500
4350	Pokale	6000
4351	Werbeaufwand	1000
4700	Zeitmessung Anlage	500
4705	Zeitmessung, laufende Kosten	2000
4710	Zeitmessung, Rennen	5600
4750	Versicherung, Rennen	4500
4790	Versicherung, Messeinrichtung ,PC	2500
4801	Enschädigungen Rennleiter, Aktuar, Helfer usw.	9000
	Total Ausgaben	73260
	Einnahmen Überschuss	340

-
11. Der Vorstand wird einstimmig bestätigt.
Als zweiter Revisor wird einstimmig Barbara Elsener gewählt, Theo Unternährer rückt nach und wird erster Revisor.

-
12. Das Trainingswochenende wird von David Tremonti und Roger Brauchli organisiert. Es wird am 10 und 11. Mai 2014 in Schweyen F statt finden, genauere Info's bekommt der Vorstand von Ihnen noch.

Da das Rennen von Ederswiler auf das gleiche Datum wie Schönenberg fällt, wird abgestimmt an welchem man teilnehmen will. 16 Mitglieder sind für das Rennen in Schönenberg, deshalb fahren wir nicht in Ederswiler.

Der Rennplan wird nächste Woche auf der Homepage aufgeschaltet sein.

Folgende Helfer haben sich zur Verfügung gestellt:

Einschreiben: Renz Sabine, Elsener Barbara, Miguel Americo
Rennleiter: Schnelli Daniel, Gloor Hans
Maschinenabnahme: Renz Mario

Vorschlag des Vorstandes: Vor den Rennen wird den Mitgliedern eine Liste zugestellt, aus der ersichtlich ist, wo noch Helfer gebraucht werden.

Das Fähnlergeld wird in Helfergeld umgewandelt und wird neu 80.-Fr betragen.
Dieser Vorschlag wird mit 18 Stimmen angenommen.

Gerald Koller informiert über die Idee des Vorstand eine Clubkarte (Clublizenz) einzuführen.

Was ist eine Clublizenz?

Eine Clublizenz ist ein Ausweis der einen Fahrer als **Tageslizenz** in einer SJMCC Klasse oder Clubklasse ausweist.

Was steckt hinter der Idee der Clublizenz?

In der naher Zukunft sollte das Einschreiben, für alle Klassen, an einem Automaten,

rund um die Uhr, bis kurz vor dem Training, ohne (viel) Personal erfolgen können.

Welche Daten werden erfasst?

Es werden Name, Vorname, Adresse, Transpondernummer (falls vorhanden) Startnummer, Motorrad, Tel. Nummer und bevorzugte Klasse (Tageslizenz oder Clubfahrer) registriert.

Können Daten beim Einschreiben geändert werden?

Transpondernummer, Startnummer, Motorrad und Klasse können angepasst werden.

Welche Vorteile ergeben sich wenn ein Fahrer eine Clublizenz besitzt?

Er muss nur einmal beim lösen der Clublizenz einen Haftungsausschluss unterschreiben. (wie bei einer normalen Lizenz)

Beim Einschreiben entfällt jeweils das Ausfüllen dieses Blattes, die Wartezeit wird dadurch verkürzt!

Was für ein Vorteil entsteht für das Einschreiben?

Es passieren weniger Tippfehler (z. B. falsche Transponder Nummer), natürlich nur falls nichts geändert werden muss!

Das Einschreiben wird beschleunigt!

Wie lange ist eine Clublizenz gültig?

Sie ist gültig, solange sich keine wesentlichen Daten ändern. (mehrere Jahre)

Wie komme ich zu einer Clublizenz?

Auf der Homepage des SJMCC kann die Clublizenz gelöst werden und wird einem per Post zugestellt

Was kostet eine Clublizenz?

Sie kostet 10.- als Unkostenbeitrag (Plastikkarte und Versand) und muss im Voraus bezahlt werden.

Sitzung geschlossen um 22:10h